

**Westpreußisches Bildungswerk Berlin-Brandenburg**  
**in der Landsmannschaft Westpreußen e.V., Berlin**  
Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.  
[www.westpreussen-berlin.de](http://www.westpreussen-berlin.de)

**1. Vorsitzender: Diplom-Geograph Reinhard M.W. Hanke**  
Brieffach 30 2924, 10730 Berlin  
Fon: 030-215 54 53, Fon/Fax: 030-21 91 3077  
[westpreussenberlin@gmail.com](mailto:westpreussenberlin@gmail.com)

Postbank Berlin  
IBAN DE 26 1001 0010 0001 1991 01  
BIC PBNKDEFF

16. Juni 2015 Hk

275     **Dienstag**     17. November 2015,     18.30 Uhr  
          **Thema**         Die Erinnerung an die Heimat Westpreußen nach dem Krieg.  
                          (Mit Medien).  
          Referent     Roland B o r c h e r s M.A. , Berlin

**Ort der Veranstaltung:** Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin-Wilmersdorf,  
Großer Saal im Theater-Coupé. **Fahrverbindungen:** U-Bahn Fehrbelliner Platz

Nach Flucht und Vertreibung lebte die Heimat im Gedächtnis der Menschen fort. Das alte Westpreußen war untergegangen, zerstört und ist heute ein historischer Gedächtnisort. Die Erinnerung an die Heimat basierte auf der traumatischen Verlust Erfahrung und bildete sich in einer deutschen Gedenkkultur heraus, in der sich die Vertriebenen zunehmend an den Rand gedrängt fühlten. Eine Zäsur war dann später meist der Besuch in der alten Heimat, wo das idealisierte Bild auf die Nachkriegsveränderungen traf. Doch ermöglichten es diese Reisen auch, mit dem Verlust ein Stück weit abzuschließen.

Roland Borchers, geb. 1980 in Oldenburg. Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Geschichte Ostmitteleuropas des Osteuropa-Instituts der Freien Universität Berlin. Studium der Geschichte und Polonistik in Berlin, Wien und Warschau, Magisterarbeit zum Thema des Vortrags. Zahlreiche Publikationen zur Geschichte der Deutschen in Westpreußen und der Kaschubei, Zeitzeugeninterviews, Seminar und Exkursion mit Studierenden in die Region. Koordinator des Forschungsprojektes „Erinnerung und Identität in der Kaschubei“, finanziert vom Bundesbeauftragten für Kultur und Medien.

*Werden Sie Mitglied in der Landsmannschaft Westpreußen e.V., Westpreußisches Bildungswerk: Beitrag EURO 35,- usw. / Person/ Jahr (Sondermitgliedschaft für AGOM: EURO 15,00 Pers. / Jahr). Sie unterstützen damit ein wichtiges Anliegen der ostdeutschen Kulturarbeit und gewinnen günstigere Teilnahme an unseren Tages- und Studienfahrten und sonstigen Veranstaltungen.*